



## Notizen

---



---



---



---



---



---



---



---

**Tour** **Noch eine satte  
Portion Tauerngipfel**

Diese Rundtour führt durch die prächtigen Bergregionen rund um die bekannte Tauplitzalm und das malerische Sölkta. Und gleichwohl sie mit 210 km Länge durchaus einen ganzen Tourentag randvoll füllen kann, bieten sich immer wieder herrlich gelegene Möglichkeiten, einen ausgiebigen Boxenstopp inmitten prächtiger Naturlandschaften einzulegen. Ein fahrerischer, wie landschaftlicher Hochgenuss erwartet uns.

**Tourlänge:** 210 km

**Fahrzeit ca:** 5 Stunden

**Tipps** **Einige Tipps und highlights  
für diesen Kurvenkönig.**



© Wikipedia/T.Jäkel

Tauplitzalm

**1 Tauplitzalm**

Von gut 1.600 auf bis zu 2.000 Meter reicht das Hochplateau der Tauplitzalm in der Grenzregion zwischen Salzkammergut und dem steirischen Teil des Toten Gebirges. Die 10 km lange und kurvenreiche Tauplitzalm-Alpenstraße führt direkt hinauf in diese Almenidylle mit der wohl einzigartigen Landschaft des größten Seenhochplateaus Europas. Zahlreiche Gasthöfe sowie urige Hütten laden zur Rast, ungezählte Wandermöglichkeiten und Touren führen in die umliegende Bergregion mit ihren sechs bildhübschen Bergseen. Ein ganz anderes Erlebnis ist es aber auch, die Tauplitzalm direkt vom Ort Tauplitz per Sesselbahn zu erkunden. Zumindest für schwindelfreie Biker.

**2 Liezen**

Sie ist die größte und bedeutendste Stadt im steirischen Ennstal und Hauptstadt des gleichnamigen Bezirkes. Und gleichwohl von Liezens wechselvoller Geschichte heutzutage nicht mehr viel zu sehen ist, begeistert die quirlig-lebendige Einkaufsstadt am Nordrand des Ennstales wohl jeden Besucher. Hier lohnt sich ein Boxenstopp immer. Und auf einer kleinen Alm nördlich der Bezirksstadt befindet sich übrigens geografische Mittelpunkt Österreichs – allerdings leicht zu übersehen.

**3 Stoderzinken Alpenstraße**

Der Stoderzinken ist der Hausberg von Gröbming im Kemetgebirge. Eine gut 12 km lange Alpenstraße führt vom Ort Gröbming aus hinauf auf gut 2.000 Höhenmeter zum gro-

Breitlahnalm mit Schwarzensee, die Putzentalalm in einem anmutigen Talkessel. Im Großsölkta begeistern die Gumpenalm am Gumpenkar sowie unzählige weitere Almen auf dem Weg zum Sölkpass.

**5 Sölkpass**

Er liegt zwischen Wölzer- und Schladminger Tauern und verbindet das Mur- mit dem Ennstal. Die bewaldete Passhöhe auf gut 1.800 m bietet zwar nur wenig Aussicht, die beiden Aufstiegsrampen hingegen besitzen einige schöne Aussichtsplätze, die auch zum Verweilen einladen. Bereits 1593 gab es Versuche, die Passquerung mit einem Karrenweg zu erleichtern, ab dem 16. Jahrhundert gab es einen wichtigen Saumweg, der im oberen Bereich des Passes noch erkennbar ist.

**6 Schloss Murau**

Hoch auf dem Murauer Schlossberg steht die sehenswerte Schlossanlage, deren Wurzeln bis auf das Jahr 1232 zurückreichen. 1623 ließ Graf Georg Ludwig die alte Burg abtragen und das vierkantige Renaissanceschloss erbauen. Das Schloss Murau steht bis heute im Besitz des Hauses Schwarzenberg und ist im Rahmen von Führungen zu besichtigen.

Ben Parkplatz und zum Berggasthof Steinerhaus. Dort starten und enden herrliche Rundwanderwege zum Beispiel über die umliegenden Gipfel sowie die Grafenbergalm. Und am Fuß des Stoderzinkens erwartet seit 2005 Österreichs größter Kletterpark mit immerhin 14 verschiedenen Parcours die Kletterkünstler aus aller Welt. Eine Herausforderung der ganz anderen Art in bis zu 15 m Höhe über Grund.

**4 Naturpark Sölkta**

Reich gesegnet mit herrlichen Almen und Hochtäälern ist der Naturpark ein wahres Paradies für Naturliebhaber und Wanderer. Ganz besonders sehenswert sind u.a. das Almdorf Tuchmoar in einem wunderschönen Seitental im Kleinen Sölkta oder die

Schloss Murau



© Wikipedia/Popie